
Einzelne vermischte Übungen.

Es gibt eine große Menge kleiner Kunststücke, die von Eisläufern ausgeführt werden, und die man zu dem eigentlichen Laufe nicht rechnen kann. Manche sind ganz leicht, andere haben ziemlich viel Schwierigkeit. Hier sind einige davon:

- 1) Der Lauf in einer Schlangenlinie hat sehr wenig Schwierigkeit. Die Person steht aufrecht, beyde Schlittschuhe gehen parallel, und keiner entfernt

sich von der Fläche des Eises. Man läßt sie dabey in wechselnder Richtung links und rechts gehen, und gibt, um vorwärts zu kommen, jezt mit diesem, jezt mit jenem ganz unbemerkt den Druck gegen die Grundfläche. Die Spur ist Zeichn. 4. dargestellt.

2) Die gerade Linie seitwärts. Es ist nicht leicht, mitten im heftigen Laufe, beyde Füße mit den Fersen so zusammen zu stellen, und die Fußspitzen so völlig auswärts zu richten, daß die Eise in gleicher Linie stehen und damit in gerader Stellung in einer beträchtlichen Ferne über die Fläche fortzuschleifen.

3) Die krumme Linie oder der Halbe Mond, wird auf dieselbe Art gemacht, nur brauchen die Fußspitzen nicht so stark nach außen gerichtet zu werden, und der Körper wird nicht senkrecht, son-

bern ein wenig geneigt, nach dem Mittelpunkte des Bogens hin, gehalten.

4) Die Spirallinie. Eines der schönsten Stücke. Man denke sich ganz die Stellung und das Benehmen des Schlittschuhläufers, wenn er bey dem auswärtsgelhenden Bogenlaufe, eine bogenförmige Gleitung nach außen macht: ganz ähnlich verhält er sich, wenn er eine Spirallinie beschreiben will, die im Grunde nur Fortsetzung eines solchen Bogens ist.

5) Das Übertreten. Mitten im Laufe setzt man den schwebenden Fuß über den streichenden hinüber, jenseits auf das Eis, wobey denn sogleich der bisher gleitende gehoben, und die Gleitung auf dem stellvertretenden Fuße fortgesetzt wird. Setzt man dies Übersetzen stets fort, so verwand-

delt sich die gerade Bahn in eine kreisförmige.

Dieß wären etwa diejenigen Stücke, welche für den Geübtern ohne weitere Gefahr ausführbar sind; so wie man dazu allenfalls auch noch die Kunst rechnen kann, diesen und jenen Buchstaben des geschriebenen großen lateinischen Alphabets mit den Schlittschuhen auf das Eis zu schreiben, und allerley andere Figuren damit zu zeichnen. Es gibt andere, zu denen ich nicht wohl raten kann. Ich habe einen meisterlichen Eisläufer gekannt, der rückwärts so schnell lief, daß ihn mehrere ganz hübsche Läufer nicht erhaschen konnten, der mitten in dem schnellsten Laufe sich wie ein Kreisel oft wiederholt auf den Füßen herumdrehte u. s. w.

